

Soeben kam ich vom Walde — auf der Suche nach dem Advent —
Goldene Lichter sah ich keine blitzen auf den Fichtenspitzen —.
Kein Christkind schaute mich an mit großen Augen —
Da war nur Stille, nur das Schweigen der Bäume umfing mich —
Ab und zu das leise Rascheln von Zweigen und kleinen Schneebrocken
Die auf den Boden fielen —
Sonst nichts als Schweigen —
Auf dem Heimweg begann es zu schneien —
Leichte Flocken tanzten vom Himmel —
Da blieb ich stehen—öffnete meine Hände —
Flocken auf meinen Handschuhen —
Eine ganz kleine, einsame betrachtete ich genau —
Da war doch ein Stern —
Eine Zartheit, Schönheit lag auf meiner Hand —
Solche Wunder fallen einfach vom Himmel —
Millionenfach liegen sie auf dem Boden —
Wer beachtet sie schon —
Wer lässt sie den alle so fallen —
Wer verschenkt so überschwänglich?
Hat mich da nicht doch einer angeschaut —
Mich zuinnerst berührt?

*Weihnachtsmeditation 2017
em. Abt Otto Strohmaier OSB*